



kino im  
kesselhaus

14.02.  
VALENTINS-  
SPECIAL

feb'23

am campus krems | A-3500 Krems | [kinoimkesselhaus.at](http://kinoimkesselhaus.at)

# live vorschau'23



**11.03.** Culk



**06.04.** 5K HD



**12.05.** Bipolar Feminin



**02.06.** Felix Kramer

## Liebes Kinopublikum,

das Thema Freundschaft steht gleich bei mehreren **Februar-Filmen** im Mittelpunkt: Gestern Freund, heute Feind – so geht es Pádraic (Colin Farrell) in **The Banshees of Inisherin**, als ihm sein bester Freund aus dem Nichts nach Jahrzehnten die Freundschaft kündigt. Regisseur Martin McDonagh vereint nach 14 Jahren („In Bruges“) erneut Colin Farrell und Brendan Gleeson. Vor atemberaubender Kulisse erzählt er die bitter-schwarzhumorige Geschichte einer Männerfreundschaft, die komplett entgleist. Die äußerst unterhaltsame Komödie hat schon bei den Golden Globes abgeräumt und ist heißer Oscar-Anwärter.

Auch die Verfilmung des preisgekrönten Bestsellers von Paolo Cognetti **Acht Berge** thematisiert tiefe Verbundenheit, aber auch Verlust – eine Geschichte vom Aufbrechen und vom Wiederkehren – und davon, was ein erfülltes Leben ausmacht. Zwei Jungen, die zu Männern werden und die entdecken, was es heißt, wahre Freunde fürs Leben zu sein.

Und auch **Der Fuchs** – der neue Spielfilm von Adrian Goiginger („Die beste aller Welten“, „Märzengrund“) – und der französische Kinderfilm von Nicolas Vanier **Belle und Sebastian** handeln von tiefen Freundschaften, wenn auch zu Tieren. Im ersten Film ist es ein Fuchs, im anderen eine Pyrenäenberghündin, die beide Hauptdarsteller erstmals so etwas wie Liebe und Zugehörigkeit empfinden lassen.

Wir wünschen Ihnen wunderbare (Kino-) Begegnungen im Februar, Ihr Kino im Kesselhaus-Team

## ÜBERSICHT

Mi	01.02.	17:30	DF	I Wanna Dance with Somebody
		20:15	Dt.OF	Was man von hier aus sehen kann
Do	02.02.	18:00	Dt.OF	Was man von hier aus sehen kann
		20:15	OmU	I Wanna Dance with Somebody
Fr	03.02.	18:00	DF	The Banshees of Inisherin
		20:15	Dt.OF	Was man von hier aus sehen kann
Sa	04.02.	16:00	DF	<b>Kinderkino:</b> Belle und Sebastian
		18:00	OmU	<b>Dokumente:</b> Hallelujah: Leonard Cohen, A Journey, A Song
		20:15	DF	The Banshees of Inisherin
So	05.02.	11:30	DF	<b>Filmfrühstück:</b> Was man von hier aus sehen kann
		15:30	Dt.OF	<b>Kinderkino:</b> Felix – Ein Hase auf Weltreise
		17:30	DF	The Banshees of Inisherin
		19:45	DF	I Wanna Dance with Somebody

---

Mi	08.02.	18:00	Dt.OF	<b>Dokumente:</b> Igor Levit – No Fear
		20:15	DF	The Banshees of Inisherin
Do	09.02.	18:00	OmU	The Banshees of Inisherin
		20:15	OmU	Acht Berge
Fr	10.02.	17:30	DF	Acht Berge
		20:15	DF	Maria träumt – Oder: Die Kunst des Neuanfangs
Sa	11.02.	16:00	Dt.OF	<b>Kinderkino:</b> Felix - Ein Hase auf Weltreise
		18:00	OmU	Maria träumt – Oder: Die Kunst des Neuanfangs
		20:00	DF	Acht Berge
So	12.02.	11:30	DF	<b>Filmfrühstück:</b> The Banshees of Inisherin
		16:00	DF	<b>Kinderkino:</b> Im Himmel ist auch Platz für Mäuse
		18:00	DF	Maria träumt – Oder: Die Kunst des Neuanfangs
		20:00	Dt.OF	<b>Dokumente:</b> Igor Levit – No Fear

---

Di	14.02.	20:00	DF	<b>Valentins-Special:</b> Frühstück bei Tiffany
Mi	15.02.	18:00	Dt.OF	<b>Dokumente:</b> Igor Levit – No Fear
		20:00	DF	The Banshees of Inisherin

Do	16.02.	18:00	OmU	Maria träumt – Oder: Die Kunst des Neuanfangs
		20:00	OmU	Acht Berge
Fr	17.02.	18:00	Dt.OF	Der Fuchs
		20:15	DF	Babylon – Rausch der Extase
Sa	18.02.	16:00	DF	<b>Kinderkino:</b> Im Himmel ist auch Platz für Mäuse
		18:00	Dt.OF	Der Fuchs
		20:15	OmU	Babylon – Rausch der Extase
So	19.02.	11:30	DF	<b>Filmfrühstück:</b> Maria träumt – Oder: Die Kunst des Neuanfangs
		15:30	DF	<b>Kinderkino:</b> Belle und Sebastian
		17:30	Dt.OF	Der Fuchs
		19:45	DF	Babylon – Rausch der Extase
<hr/>				
Mi	22.02.	18:00	Dt.OF	Der Fuchs
		20:15	DF	Der Geschmack der kleinen Dinge
Do	23.02.	18:00	OmU	<b>Dokumente:</b> Hallelujah: Leonard Cohen, A Journey, A Song
		20:15	OmU	Der Geschmack der kleinen Dinge
Fr	24.02.	18:00	OmU	<b>Dokumente:</b> Signs of War
		20:00	DF	The Son
Sa	25.02.	16:00	Dt.OF	<b>Kinderkino:</b> Winterabenteuer mit Petterson und Findus
		18:00	OmU	The Son
		20:15	DF	Der Geschmack der kleinen Dinge
So	26.02.	11:30	DF	<b>Filmfrühstück:</b> Ticket ins Paradies
		16:00	Dt.OF	<b>Kinderkino:</b> Die drei ??? – Erbe des Drachen
		18:00	DF	Der Geschmack der kleinen Dinge
		20:00	DF	The Son

Dt. OF = Deutsche Originalfassung / DF = Deutsche Fassung /

OmU = Originalfassung mit deutschen Untertiteln / OF = Originalfassung



1.-5.2.

---

## I Wanna Dance with Somebody

>>Regie: Kasi Lemmons >>Mit: Naomi Ackie, Clarke Peters, Tamara Tunie, Ashton Sanders, Lance A. Williams, Daniel Washington, Stanley Tucci u.a. >>USA 2022, 146 Min., engl. OF mit dt. UT/DF

Whitney Houston (1963-2012) war mit über 200 Millionen Platten weltweit eine der erfolgreichsten Musikerinnen aller Zeiten. Spätestens seit „I Will Always Love You“ aus dem Film „Bodyguard“ eroberte die R'n'B-Sängerin die Musikcharts im Sturm. **Das musikalische Biopic widmet sich Houstons bewegtem Leben und nimmt das Publikum mit auf eine emotionale, energiegeladene Reise durch ihre Karriere und Musik:** von der Kindheit in New Jersey, den musikalischen Anfängen im Chor, ihre Entdeckung durch den Musik-Produzenten Clive Davis, ihrem kometenhaften Aufstieg in den 1980er-Jahren und der turbulenten Ehe mit Bobby Brown bis hin zu ihrem frühzeitigen Tod im Alter von 48 Jahren.

## 1.-3.2. / 5.2. Filmfrühstück

## Was man von hier aus sehen kann

>>Regie: Aron Lehmann >>Mit: Luna Wedler, Karl Markovics, Corinna Harfouch, Peter Schneider, Thorsten Merten, Benny Radjaipour u.a.

>>D 2022, 103 Min., dt. OF

Oma Selma hat eine ungewöhnliche Gabe: Jedes Mal, wenn ihr im Traum ein Okapi erscheint, stirbt am nächsten Tag jemand in ihrem abgelegenen Heimatdorf im Westerwald. Da unklar ist, wen es treffen wird, ist nicht nur Enkeltochter Luise, sondern das ganze Dorf in Aufruhr. Die märchenhafte Geschichte über ein ungewöhnliches Dorf und seine skurrilen Bewohner:innen erzählt vom Warten auf das große Glück und auf den richtigen Zeitpunkt, von ausgesprochener und unausgesprochener Liebe, vom Heranwachsen und vom Altwerden. **Aron Lehmann hat mit einem großartigen Ensemble rund um Corinna Harfouch und Karl Markovics Mariana Lekys Bestseller klug und zartfühlend auf die Leinwand gebracht.**



3.-15.2. / 12.2. Filmfrühstück

---

### The Banshees of Inisherin

>>Regie: Martin McDonagh >>Mit: Colin Farrell, Brendan Gleeson, Barry Keoghan, Kerry Condon, Pat Shortt u.a. >>GB/IRL 2022, 114 Min., engl. OF mit dt. UT/DF

„Ich glaub nicht, dass wir uns gezankt haben.“ Colm will einfach so mit seinem Lebensfreund Pádraic nichts mehr zu tun haben. Täglich hat er mit der gutherzigen, treuen Seele friedlich seine Nachmittage in einem Pub auf der kleinen Insel verbracht, während drüben in Irland der Bürgerkrieg tobte. Jetzt möchte Colm nicht mehr und ist bereit, sich lieber die Finger abzuschneiden und auf sein geliebtes Geigenspiel zu verzichten, als Pádraic nochmals zu sehen. „**Bitterbö, schwarzhumorig, klug, mit einem grandiosen Cast**“ hat Martin McDonaghs („Three Billboards Outside Ebbing, Missouri“; „Brügge sehen und sterben“) neuer Film gleich drei Golden Globes abgeräumt, u.a. für die Beste Komödie.







Acht Berge



Der Fuchs

9.-16.2.

## Acht Berge

>>Regie: Felix van Groeningen, Charlotte Vandermeersch >>Mit: Alessandro Borghi u.a. >>I/BE 2022, 147 Min., ital. OF mit dt. UT/DF

Bruno, das letzte Kind in einem Bergdorf nahe Turin, und Pietro, der Sohn von Sommerfrischlern aus der Stadt, finden trotz ganz unterschiedlicher Lebenswege und Welten immer wieder zusammen. Eine Geschichte über Freundschaft, das Aufbrechen und Wiederkehren, über die Stille der Berge – und darüber, was ein erfülltes Leben ausmacht. „Ein Film, der die Zuschauer verzaubert!“ (Filmdienst)

17.-22.2.

## Der Fuchs

>>Regie: Adrian Goiginger >>Mit: Simon Morzé, Karl Markovics, Karola Niederhuber, Marko Kerezovic u.a. >>A 2022, 117 Min., dt. OF

Der Bergbauernsohn und einstige Knecht eines Pinzgauer Großbauern gilt als wortkarger Außenseiter unter seinen Soldatenkollegen. Als der Motorradkurier mitten in den Wirrnissen des 2. Weltkriegs einen verletzten Fuchswelpen findet, zieht er das Tier liebevoll groß. Adrian Goiginger („Die beste aller Welten“, „Märzengrund“) erzählt sensibel und berührend die Geschichte seines Urgroßvaters.



10.-16.2. / 19.2. Filmfrühstück

## Maria träumt – Oder: Die Kunst des Neuanfangs

>>Regie: Lauriane Escaffre, Yvonnick Muller u.a. >>Mit: Karin Viard, Grégory Gadebois, Noée Abita, Catherine Salée, Aliénor Barré u.a.  
>>OT: Maria Rêve >>F 2022, 93 Min., franz. OF mit dt. UT/DF

Als die alte Dame, deren Haushalt Maria viele Jahre geführt hat, stirbt, muss die passionierte Haushälterin einen beruflichen Neuanfang wagen. Sie findet einen Job an der Pariser Académie des Beaux-Arts. Dass sie insgeheim eine Leidenschaft für das Schreiben von Gedichten hegt, weiß nicht einmal ihr Ehemann. An der Académie öffnet sich ihr allerdings eine völlig neue Welt: die Dynamik der weltoffenen Studierenden, ihre kreativen Kunstprojekte und nicht zuletzt die Begegnung mit dem brummigen Hausmeister Hubert. **Eine zauberhafte französische Komödie über Sehnsüchte, geheime Leidenschaften und neue Anfänge.**

17.-19.2.

## Babylon – Rausch der Exstase

>>Regie: Damien Chazelle >>Mit: Brad Pitt, Margot Robbie, Diego Calva, Jean Smart, Jovan Adepo, Li Jun Li, Tobey Maguire u.a.

>>USA 2022, 189 Min., engl. OF mit dt. UT/DF

Willkommen in der Traumfabrik! Willkommen im Geschäft der großen Gefühle, der Sensationslust und des Glamours! Willkommen in einer Welt, die von überbordendem Ehrgeiz, ausgelassener Dekadenz und Ausschweifungen regiert wird! In Hollywood, irgendwann am Ende der Stummfilmära, sehen etablierte Stars wie Jack Conrad (Brad Pitt) oder aufstrebende Sternchen wie Nellie LaRoy (Margot Robbie) ihre Karriere schwinden und versuchen auf andere Weise zu Geld zu kommen, während Jazz, opulente Partys, Sex, Drogen und Alkohol die Filmwelt regieren. **Damien Chazelle („La La Land“) erzählt in seinem neuen Meisterwerk vom Aufstieg und Fall derjenigen, die die Traumfabrik einst groß gemacht haben.**



24.-26.2.

---

### The Son

>>Regie: Florian Zeller, Susanna Lenton u.a. >>Mit: Hugh Jackman, Zen McGrath, Laura Dern, Vanessa Kirby, Anthony Hopkins, William Hope u.a. >>F/GB 123 Min., engl. OF mit dt. UT/DF

Der 17-jährige Nicholas schwänzt die Schule, hat düstere Gedanken und keine Freunde. Er ist nicht mehr so unbeschwert wie früher. Seit der Trennung seiner Eltern lebt er bei der Mutter, vielleicht könnte ein Wechsel zu seinem Vater Peter seine Laune verbessern. Dieser hat eine neue Familie gegründet, aber er will für seinen Sohn da sein. Doch bald muss Peter erkennen, dass Nicholas unter schweren Depressionen leidet, die mit Liebe und Verständnis allein nicht in den Griff zu bekommen sind. **Der oscarprämierte französische Theaterautor Florian Zeller hat nach „The Father“ nun den zweiten Teil seiner Trilogie zum Thema Familie gefühlvoll und berührend für die Leinwand adaptiert.**





22.-26.2.

## Der Geschmack der kleinen Dinge

>>Regie: Slony Sow >>Mit: Gérard Depardieu, Pierre Richard, Kyôzô Nagatsuka, Sandrine Bonnaire, Eriko Takeda, Rod Paradot u.a.

>>OT: Umami >>F 2022, 92 Min., franz. OF mit dt. DT/DF

Umami, so heißt in Japan die fünfte Geschmackrichtung, die der Mensch neben süß, sauer, salzig und bitter mit der Zunge erfahren kann. Eine ausgewogene Zusammensetzung all dieser Komponenten führt Gerichte zu ihrer Vollendung. Dem alternden Starkoch Gabriel Carvin fehlt schon lange die Ausgewogenheit in seinem Leben. Privater und beruflicher Stress haben sein Herz belastet. Nach einer Bypassoperation beschließt er sich einen Wunsch zu erfüllen: Er reist nach Japan, um das Geheimnis des Umami zu ergründen. **Die kulinarische Tragikomödie wartet nicht nur mit einer Parade-rolle für Gérard Depardieu auf, sondern bringt auch ein Wiedersehen mit Pierre Richard als dessen bestem Freund.**



4.+23.2.

## Hallelujah: Leonard Cohen, A Journey, A Song

>>Regie: Daniel Geller, Dayna Goldfine >>Mit: Leonard Cohen, Jeff Buckley, John Cale u.a. >>USA 2021, 116 Min, engl. OF mit dt. UT

Kurz vor seinem 80. Geburtstag gab Leonard Cohen den Zugriff auf persönliches Archivmaterial und die Produktion einer Dokumentation über sein Leben frei. Seine weltbekannte Hymne „Hallelujah“ – ein Song, den ursprünglich keine Plattenfirma veröffentlichen wollte – dient Daniel Geller und Dayna Goldfine als Prisma, durch die sein Leben, seine Karriere und seine künstlerische Vision gezeigt wird. Leider konnte der 2016 verstorbene legendäre Singer-Songwriter die Fertigstellung des Films und seine als Festival-Höhepunkt gefeierte Premiere in Venedig und bei der Viennale nicht mehr erleben. **Die ultimative Cohen-Doku und eine „zärtliche und offenherzige Hommage.“** (The Wrap)

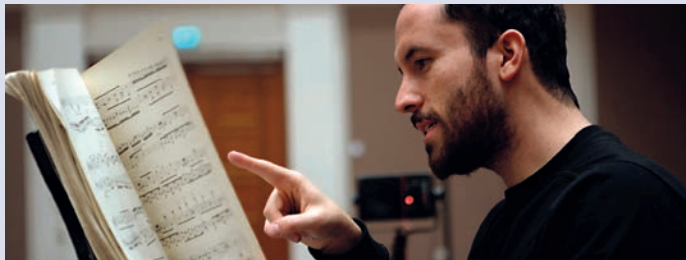
8.+15.2.

## Igor Levit – No Fear

&gt;&gt;Regie: Regina Schilling &gt;&gt;Mit: Igor Levit, Andreas Neubronner u.a.

&gt;&gt;D 2022, 118 Min., dt. OF

108 Konzerte. Da heißt es nur das Jahr zu überstehen. Wir beobachten den Starpianisten Igor Levit bei der Aufnahme neuer Werke, der Zusammenarbeit mit seinem Produzenten und Tonmeister Andreas Neubronner, mit Dirigenten, Orchestern und Künstlern. Doch dann kommt Covid und bremst dieses Leben unter ständiger Hochspannung von einem Tag auf den anderen aus. Levit versucht neue Wege zu gehen und baut mit seinen allabendlich gestreamten Hauskonzerten eine Verbindung zwischen sich und seinem Publikum via Instagram und Twitter auf. **Ein einfühlsames Porträt über einen, der für seine Kunst brennt, und ein spannendes Dokument über eine erzwungene Zeit des Stillstands.**



24.2.

---

## Signs of War

>>Regie: Juri Rechinsky, Pierre Crom >>UKR/AT 2022, 85 Min.,  
OF mit dt. UT

Der Fotograf Pierre Crom gibt seine nüchterne Arbeit im niederländischen Parlament auf und reist im Februar 2014 auf die Krim in der Ukraine. Es ist der Tag vor deren Annexion durch Russland. Bald findet Crom sich inmitten eines schnell eskalierenden Konflikts wieder und beschließt zu bleiben. Kriegsbeginn in Slowjansk, Absturz des Flugzeugs MH17, Panzergefecht in Debalzewe: Er ist überall mit seiner Kamera dabei. Als Fotograf der wichtigsten historischen Stationen des Ukraine-Konflikts seit 2014 erlebte Pierre Crom einen Glücksfall. **Als Mensch musste er sich jedoch mit gewalttätigen Ereignissen auseinandersetzen, die seine Vorstellungskraft überstiegen.**







## 14.2. Valentins-Special mit Dinner & Cinema

### Frühstück bei Tiffany

>>Regie: Blake Edwards >>Mit: Audrey Hepburn, George Peppard, Patricia Neal, Mickey Rooney, Buddy Ebsen, Beverly Powers u.a  
>>USA 1961, 115 min, DF

Romantisches Kino am Valentinstag: Die 18-jährige Holly Golightly (Audrey Hepburn), ein Mädchen vom Lande, lässt sich in New York vom Strom des leichten Lebens treiben. Die Nächte sind lang, die Partys schrill, die Begleiter zahlreich. Sie frühstückt im Abendkleid vor dem Schaufenster von Tiffany und schläft bis zum frühen Nachmittag. Als der junge Schriftsteller Paul Varjak in das Haus des Party Girls zieht, ist er fasziniert von Hollis unverschämten Charme, ihrem Einfallsreichtum und ihrer schillernden Erscheinung. **Genießen Sie diesen vielleicht schönsten Film von Blake Edwards, gerne in Kombination mit einem stimmungsvollen 3-gängigen Menü in der Filmbar (ab 18:00 Uhr).**



4.+19.2.

## Belle und Sebastian – Ein Sommer voller Abenteuer

>>Regie: Pierre Coré >>Mit: Robinson Mensah-Rouanet, Caroline Anglade u.a. >>F 2022, 96 Min., DF >>Empfohlen ab 8 Jahren

Der zehnjährige Sebastian verbringt seine Ferien widerwillig in den Bergen bei seiner Großmutter und seiner Tante. Nichts für ein Stadtkind wie ihn! Doch dann begegnet er der schneeweißen Berghündin Belle, die von ihrem Besitzer schlecht behandelt wird. Zwischen tiefen Schluchten, unterirdischen Seen und weiten Bergtälern entsteht eine wunderbare Freundschaft: Belle und Sebastian gehen zusammen durch dick und dünn, und der Bub aus der Stadt entdeckt ganz nebenbei, wie wunderschön und beschützenswert die Natur eigentlich ist. Die Neuverfilmung verspricht **ein spannendes Abenteuer inmitten einer grandiosen Landschaft und ein tolles Kino-Erlebnis für die ganze Familie.**

5.+11.2.

## Felix – Ein Hase auf Weltreise

>>Regie: Giuseppe Maurizio Laganà >>D 2005, 80 Min.,  
dt. OF >>Empfohlen ab 4 Jahren

TIPP:  
Kino für die  
Kleinsten!

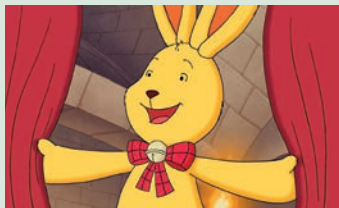
Sophie ist untröstlich! Ihr geliebter Plüschhase Felix ist bei der Abreise vom Campingurlaub in Norwegen unauffindbar. Doch Felix will einfach die Welt erkunden und danach heimkehren. **Bald trudelt ein erster Brief bei Sophie ein: mit ausführlichen Schilderungen der Reise und den vielen Abenteuern, die ihr Stofftier erlebte.** Nun sind sie auch wieder auf der großen Leinwand zu sehen.

12.+18.2.

## Im Himmel ist auch Platz für Mäuse

>>Regie: Denisa Abrahámová u.a. >>Mit: Martha Issová, Ondrej Vetchý u.a. >>BE/CZ 2021, 80 Min., DF >>Empfohlen ab 6 Jahren

Whizzy, eine kleine, etwas angeberische Maus, und Whitebelly, ein etwas schüchterner Fuchs, sind zu Lebzeiten Todfeinde. Nach einem unglücklichen Unfall schließen sie im Tierhimmel Freundschaft und begeben sich auf eine fantastische Reise. **Der mehrfach ausgezeichnete Stop-Motion-Animationsfilm verzaubert mit mehr als 100 liebevollen Puppen und 84 animierten Filmkulissen.**



Felix – Ein Hase auf Weltreise



Im Himmel ist auch Platz für Mäuse

25.2.

### Winterabenteuer mit Pettersson und Findus

TIPP:  
Kino für die  
Kleinsten!

>>Regie: Benjamin Lorenzo, Dirk Hampel, Mirko Dreiling >>D 2022, 60 Min., dt. OF >>Empfohlen ab 3 Jahren

Findus fällt immer etwas ein, auch im Winter und bei Regenwetter. Zum Beispiel „Halbjahrestag“ zu feiern. Oder auch dann eine Schlittenfahrt zu unternehmen, wenn Pettersson keine Zeit hat, den alten Schlitten herzurichten. **Fünf unterhaltsame Episoden aus dem Leben des alten Pettersson und seines fürwitzigen kleinen Katers.**

26.2.

### Die drei ??? – Erbe des Drachen

>>Regie: Tim Dünschede >>Mit: Julius Weckauf, Nevio Wendt, Gudrun Landgrebe u.a. >>D 2023, 99 Min., dt. OF >>Empfohlen ab 8 Jahren

Ein altes Schloss in Transsilvanien, ein verschwundener Bub: Ihr Praktikum beim Film führt die drei Freunde und passionierten Jungdetektive Justus, Peter und Bob in das Land Graf Draculas. Nicht nur die Filmkulisse scheint Geheimnisse zu verbergen. **Das Detektivtrio – seit den 1960ern Kult – begibt sich auf die Spuren eines neuen rätselhaften Falls.**



Pettersson und Findus



Die drei ??? – Erbe des Drachen



Was man von hier aus sehen kann



The Banshees of Inisherin



Maria träumt – Oder: Die Kunst des Neuanfangs



Ticket ins Paradies

## Filmfrühstück im Februar

Auch im Februar gibt es an allen Sonntagen unser beliebtes Filmfrühstück. Das Frühstück beginnt jeweils um 9:30 Uhr im 2Stein, das Filmscreening dann um 11:30 Uhr im Kino.

### ÜBERBLICK

**05.02. Was man von hier aus sehen kann**

**12.02. The Banshees of Inisherin**

**19.02. Maria träumt – Oder: Die Kunst des Neuanfangs**

**26.02. Ticket ins Paradies**

## SERVICE

### Tickets & Reservierung

**Kauf:** Online unter [kinoimkesselhaus.at](http://kinoimkesselhaus.at), oder an der Kinokassa

**Reservierung:** Online; an der Kinokassa oder T. 02732/90 80 00  
an Spieltagen jeweils 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

**Kartenabholung:** bis spätestens 30 Min. vor Filmbeginn

**Print@home:** Alle Tickets können zuhause ausgedruckt werden  
und Sie ersparen sich die Abholung 30 Min. vor Filmbeginn.


### Eintrittspreise in EUR

<b>Normal</b>	9,50 (Kat. 1) / 8,50 (Kat. 2)
<b>Ermäßigt*</b>	8,50 (Kat. 1) / 7,50 (Kat. 2)
<b>&lt;26</b>	6,50
<b>Gruppe ab 10 Personen</b>	7,50
<b>Kino-Mittwoch: Einheitspreis</b>	7,50
<b>10-er Block (2 Tickets/Film einlösbar)</b>	75,-
<b>Filmfrühstück: Frühstück &amp; Film</b>	17,50
(ab 9:30 Frühstück im 2Stein, 11:30 Filmbeginn)	
<b>Filmfrühstück: nur Film</b>	8,-
<b>Filmüberlänge (&gt; 120 Min.)</b>	1,- Mehrkosten
<b>Kinderkino</b>	6,50 / 6,-
<b>14.2. Valentins-Special:</b>	
<b>Dinner &amp; Cinema / Nur Film</b>	28,50 / 8,-

\* **Ermäßigungen** siehe [kinoimkesselhaus.at](http://kinoimkesselhaus.at).

**Kinoöffnungszeiten:** jeweils 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

**Parken:** 3 Stunden gratis im Parkhaus „campus west“, Park-Ticket vor Filmbeginn an der Kinokassa entwerten lassen.

Bei allen Kinovorführungen ist induktives Hören möglich. 





## Filmbar

Die Filmbar verbindet Genuss mit Kultur. Denn das ist immer eine perfekte Kombination.

**Öffnungszeiten:** Mi-Sa: 11:00-21:00, So: ab 30 Minuten vor Filmbeginn (sonntags keine Küche)

Das Filmfrühstück findet bis auf weiteres im 2Stein statt.

**Kontakt:** [www.filmbar.at](http://www.filmbar.at) und Tel.: 02732 / 79 21 58.

### Förderer



 Bundesministerium  
Kunst, Kultur,  
öffentlicher Dienst und Sport

### Sponsoren



Die Niederösterreichische  
Versicherung



### Partner



Universität für  
Weiterbildung  
Krems



**Impressum:** >>Herausgeber: NÖ Festival und Kino GmbH >>Filmauswahl: Paula Pöll, Katharina Kreuzer >>Texte: Barbara Pluch >>Redaktion: Andrea Grillmayer >>Coverfoto: The Banshees of Inisherin (Disney) >>Fotos: Filmverleihe, Kino im Kesselhaus, Konzertagenturen, Filmbar >>Grafik: scheiber-graphics >>Druck: Schiner >>DVR: 3003863

## Wollen Sie unser Programmheft per Post bekommen?

Wenn Sie unser Programmheft jedes Monat per Post erhalten wollen, geben Sie gerne Ihre Daten bekannt – direkt an der Kinokassa, per E-Mail: [office@kinoimkesselhaus.at](mailto:office@kinoimkesselhaus.at) oder scannen Sie diesen QR-Code und füllen das hinterlegte Formular aus. Alle Details dazu finden Sie auch auf unserer Website.



Österreichische Post AG | Sponsoringpost | 05Z036I455

 Bundesministerium  
Kunst, Kultur,  
öffentlicher Dienst und Sport

KULTUR  
NIEDERÖSTERREICH 